

Was brauchen Kinder?

- Über eigene Sorgen und die Situation zu Hause sprechen können
- Unterstützung für eigene Probleme und Fragen
- Einen geordneten Tagesablauf und Fürsorge im Alltag
- Eigene Interessen in den Mittelpunkt stellen dürfen
- Kontakt zu anderen Kindern und Erwachsenen

Was können Eltern tun?

- Den Kindern die Krankheit erklären und Fragen erlauben
- Vertrauenspersonen für ihre Kinder bestimmen
- Das Kind davor bewahren, den Eltern zu helfen
- Hilfen für die Alltagsbewältigung annehmen
- Für die Kinder unbelastete Freizeitangebote mit Kontakt zu anderen Kindern organisieren

Psychiatrische
Dienste **solothurner
spitäler** 

Kinder- und Jugendpsychiatrie
Wengistrasse 17 | 4500 Solothurn
T 032 627 17 00
kjpd.solothurn@spital.so.ch

KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE

KINDER UND JUGENDLICHE ALS ANGEHÖRIGE

INFORMATIONSGRUPPE FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN DER KPPP
MIT MINDERJÄHRIGEN KINDERN

© Tomsickova – fotolia.com

Psychiatrische
Dienste

**solothurner
spitäler** 

Zielsetzung

Kinder- und Jugendliche erleben eine belastende Familiensituation, wenn ein Elternteil psychisch krank ist. Sie haben ihrerseits Fragen und Bedürfnisse und brauchen selbst häufig auch Hilfe.

Um Kindern von Patientinnen und Patienten der Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP) möglichst früh, nämlich dann, wenn Probleme noch nicht offensichtlich sind, Hilfsangebote machen zu können, braucht es den Weg über eine Sensibilisierung der betroffenen Eltern. Unsere Zielsetzung ist deshalb, Patienten der KPPP, welche auch Eltern sind, ein Angebot zu machen, welches sich inhaltlich auf die Unterstützung der Kinder konzentriert.

Angebot

Mit einer niederschweligen wöchentlichen Präsenz von zwei Stunden werden durch eine Fachperson der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste (KJPD) in den Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- einerseits Sprechstunden angeboten, in denen mithilfe von Informationen die Eltern für die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder sensibilisiert werden. Der Informationsteil ist offen für Patienten der KPPP und kann spontan besucht werden. Im Anschluss können Fragen gestellt und Anliegen individuell vertieft werden.
- andererseits besteht die Möglichkeit für persönliche Beratungsgespräche, welche individuell vereinbart werden können. Bei diesen Gesprächen ist es auch möglich, dass weitere Familienmitglieder oder die gesamte Familie teilnehmen.

Zudem können sich Fachpersonen der KPPP bei Bedarf in persönlichen Gesprächen über das Angebot informieren und beraten lassen.

Sprechstunden/Informationsgruppe

Jeweils Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Beratung

Persönliche Beratungsgespräche finden nach persönlicher oder telefonischer Vereinbarung statt.

Ort der Veranstaltung

Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Psychiatrische Dienste
Weissensteinstrasse 102
4503 Solothurn
Haus 3, 2. Stock, Besprechungszimmer 5 (Raum Nummer 250)

Leitung der Sprechstunde, Auskunft und Anmeldung

M. Sc. Sabrina Kuhn [†] Psychologin
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)
Wengistrasse 17
4500 Solothurn
Telefon 032 627 17 00
sabrina.kuhn@spital.so.ch

Kosten

Das Angebot wird von der Prävention soH finanziert.